**Interview Krankenschwester**

Frage: Was für Dienste gibt es in der Notaufnahme Leverkusen?

Frühdienst von 06:00 – 14:00

Spätdienst von 13:45 – 21:45

Nachtdienst von 21:30 – 06:30

Zwischen Dienst von 08:00- 16:00

Frage: Wie muss die Besetzung einer Notaufnahme sein Laut Krankenhaus Vorschrift?

5 Krankenpfleger im Frühdienst

5 Krankenpfleger im Spätdienst

3 Krankenpfleger im Nachtdienst

Falls ein Pfleger einen kurzen Dienstwechsel von Spät auf Frühdienst hat, absolviert der Pfleger einen Zwischendienst. Ist dies der Fall müssen nur 4 Krankenpfleger in den Frühdienst.

Frage: Was für eine Aufgabenteilung gibt es zwischen den Krankenpflegern?

Krankenpfleger arbeiten entweder internistisch oder in der Chirurgie.

Einer der Krankenpfleger übernimmt die Aufgabe eines „Springers“, das heißt nach Bedarf hilft er oder Sie den Kollegen in den jeweiligen Abteilungen.

Frage: Was für Personalkräfte habt ihr in der Notaufnahme?

Vollzeit, Teilzeit, Minijobber und Werksstudenten.

Frage: Was kannst du uns zum Arbeitsrecht in der Notaufnahme sagen?

Die Arbeitnehmer müssen nach Beendigung der Arbeit eine Ruhezeit von mindesten 11 Stunden haben. Das bedeutet, ein Spät auf Frühdienst oder Nacht auf Früh oder Spätdienst ist nicht möglich.

Auch wenn die Ruhezeit bei einem Wechsel zwischen Spät und Zwischendienst weniger als 11 Stundenbeträgt ist dies unter gewissen Bedingungen möglich.

Frage: Gibt es Besonderheiten bei der Dienstplanung, z.B. an Feiertagen?

Ja Feiertage sollten gerecht von der Stationsleitung verteilt werden, wir können allerdings Vermerken, ob wir an einem Feiertag arbeiten wollen oder nicht. Z.B. können wir vorab sagen ob wir an Weihnachten oder Neujahr arbeiten möchten.

Frage: Was passiert, falls ein Krankenpfleger plötzlich krank wird und nicht zur Arbeit erscheinen kann?

Die Krankenpfleger müssen sich untereinander absprechen und Ersatz finden.

**Recherche Web**

Laut dem Arbeitszeitgesetz (ArbZG) muss die Mindestruhezeit, für einen Arbeitnehmer nach der täglichen Arbeitszeit 11 Stunden betragen. Die Dauer der Ruhezeit darf in Krankenhäusern, auf 10 Stunden verkürzt werden. Dies darf aber nur unter der Bedingung geschehen, dass jede Verkürzung der Ruhezeit, durch eine Mindestruhezeit von 12 Stunden ausgeglichen wird. Es ist zu beachten, dass jeder Arbeitnehmer mindestens 15 freie Sonntage im Jahr hat.   
Der Arbeitgeber ist verpflichtet jeder Kraft nach Einsatz an einem Sonntag oder Feiertag einen Ersatzruhetag in den folgenden zwei Wochen zu gewähren. Jeder Arbeitnehmer hat das Recht auf 24 Urlaubstage in einem Kalenderjahr. (vgl. Arbeitszeitgesetz § 5 Ruhezeit, § 11 Ausgleich für Sonn- und Feiertagsbeschäftigung, Bundesurlaubsgesetz § 3 Dauer des Urlaubs)

Bei Jugendlichen, in unserem Fall Auszubildenden unter 18 Jahren, muss die Ruhezeit laut Jugendarbeitsschutzgesetz mindestens 14 Stunden betragen. (vgl. Jugendarbeitsschutzgesetz §14 Nachtruhe).

Jugendliche dürfen maximal 2 Sonntage und 2 Samstage im Monat Arbeiten, außerdem dürfen sie nicht am 24 und 31 Dezember arbeiten. Die Beendigung des Arbeitstages, darf vor einem Berufsschultag, muss um spätestens 20 Uhr erfolgen. Jeder angestellte Jugendliche hat das Recht auf 25 Urlaubstage in einem Kalenderjahr (vgl. Jugendarbeitsschutzgesetz §17 Sonntagsruhe, §16 Samstagruhe, §18 Feiertagsruhe, §19 Urlaub, §14 Nachtruhe).

Quellen:

Arbeitszeitgesetz [online] <https://www.gesetze-im-internet.de/arbzg/BJNR117100994.html> (23.10.2018)

Jugendarbeitsschutzgesetz, [online] <https://www.gesetze-im-internet.de/jarbschg/> (23.10.2018)

Bundesurlaubsgesetz, [online] <https://www.gesetze-im-internet.de/burlg/> (23.10.2018)